In den Sektionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **87 (2002)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Freidenker-Vereinigung Zürich

Die Vertretung der Interessen Konfessionsloser

Öffentlicher Vortrag

Erlebt die Wirtschaft eine Ethikkrise?

Referent: **Dr. Klaus Peter Rippe**

Samstag, 2. November 2002, 14.30 Uhr

Restaurant Schweighof, Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

Eintritt frei

Leseprobe

Moralisch – unmoralisch?

Die Berufung auf die ethischen Werte ist sehr leicht, für Gläubige und Ungläubige. Aber sobald es um konkretes Entscheiden und Handeln geht, wird die Sache schwieriger. Ob Ehescheidung, Ge-schlechtsmoral, Geburtenkontrolle, Todesstrafe, Pazifismus, Asylgewährung., Drogenliberalisierung, Atomenergie oder Steuergerechtigkeit (...), ob linke oder rechte, grüne oder nicht-grüne Politik, ob Kollaboration oder Widerstand in Diktaturen, ob Apartheid oder Anti-Apartheid, ob Guerilla-Unterstützung oder -Bekämpfung, ob ja oder nein zur Sterbehilfe, ob nur passive oder auch aktive – in diesen und vielen andern Fragen gehen die Meinungen auch unter überzeugten Christen weit auseinander. Fast immer finden sich sowohl Gläubige als Ungläubige in gleichen Pro- oder Kontra-Lager. Daraus wird ersichtlich, dass der Versuch, Moral auf Religion zu gründen, nicht wirksamer ist, nicht mehr Klarheit schafft, als das vernunftbegründete Streben nach ethischen Verhalten. Entscheidend ist nicht, welche dieser beiden Motivationen sich der Mensch zu eigen macht, sondern wie nachhaltig sie ihm eingeprägt wurde, in welchem Masse er sie "verinnerlicht", so dass das Gewissen kräftig "klingelt", wenn Gefahr droht.

Leseprobe aus
Peter Fürer
Was die Kirchen verheimlich(†)en
ISBN 3-9520389-0-3, 189 Seiten

bestellen bei: Agnos-Stiftung
Postfach, CH-8135 Langnau a.A.
oder per E-Mail: pfuerer@agnos.ch
Fr. 24.- inklusive Versandkosten

Dr. Klaus Peter Rippe

hat in Göttingen Philosophie, Geschichte und Völkerkunde studiert. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Fragen der Angewandten Ethik und der politischen Philosophie. Als Oberassistent des Ethik-Zentrums der Universität Zürich hat er drei Jahre ein Nachdiplomstudienprogramm für Angewandte Ethik geleitet. Er ist Mitglied der Eidgenössischen Ethikkommission für Gentechnik im ausserhumanen Bereich, der Ethikkommission für Tierversuche der Schweizer Akademien für Medizin und Naturwissenschaft, der Ethikkommission von Exit sowie der kantonalen Tierversuchskommission in Zürich und der Ethikkommission Chirurgie/Pathologie/Anästhesiologie am Unispital Zürich. Derzeit ist er Geschäftsführer der Beratungsfirma "ethik im diskurs" in Zürich. kpr

Weltunion der Freidenker
Kongress verschoben

Der Kongress der WUF in Prag (16./17. November) musste infolge der Unwetterschäden verschoben werden.

Irrationalismus und Fundamentalismus – Bedrohung von Frieden, Demokratie und Laizität

NEU: 15./16. März 2003

Dieses Datum ist wohl geeigneter, die schöne Stadt Prag zu besuchen – kommen dann wohl auch einige Schweizer Freidenker mit?

Anmeldungen bitte direkt an Jean Kaech, Tel. 031 372 56 03

in den Sektionen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel.
Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr

Bern

Samstag, 12. Oktober 12 Uhr
Zmittag im Freidenkerhaus Apéro, Appenzeller Chäshörnli mit Siedwurst, Dessert "Surprise", Kaffee+. Fr. 15.-/Person inkl. Getränke
Anmeldung bis 10. Oktober mittags unter Tel. 031 372 56 03

Sonntag, 27. Oktober 11 Uhr
Klaviermatinée mit Patrizio Mazzola (FVS-Mitglied)
Konservatorium, Kramgasse 36, Bern

Voranzeige
Sonntag, 8. Dezember 2002
Jahresfeier bitte Termin reservieren

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, Freie Zusammenkunft im Rest. "Falken", Schaffhausen

St. Gallen

Mittwoch, 2. Oktober ab 10 Uhr
Freie Zusammenkunft im Restaurant "Dufour", St. Gallen

Winterthur

Mittwoch, 2. Oktober 19.30 Uhr
Mittwochstamm im Hilfdi-Club, Technikumstrasse 90

Donnerstag, 17. Oktober 19.30 Uhr
Kegelabend im Zentrum Töss

Literaturherbst
13. Sept - 14. Dez. 2002
Casinotheater Winterthur
Informationen in der Tagespresse oder auf dem Sekretariat der Winterthurer Freidenker

Zürich

Dienstag, 8. Oktober 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Thema: **Aufklärung**
Referent: **Bruno Dobler**
Restaurant Schweighof
Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

Samstag, 2. November 14.30 Uhr
Öffentlicher Vortrag
Erlebt die Wirtschaft eine Ethikkrise? *siehe Inserat*